



## Davertschule Ottmarsbocholt, Kath. Grundschule der Gemeinde Senden

Clemens-Hagemannstr. 23 - 48308 Senden-Ottmarsbocholt - Tel.: 02598/592 - Fax: 02598/918959

[www.davertschule-ottmarsbocholt.de](http://www.davertschule-ottmarsbocholt.de)

E-mail: 121800@schule.nrw.de

03.05.2021

Liebe Eltern der Davertschulkinder,

sicher warten Sie spätestens nach den „Vorwarnungen“ der Klassenlehrerinnen schon gespannt auf Informationen. Hier kommen nun zwei gute und eine nicht so gute Nachricht:

Das Ministerium für Schule und Bildung bereitet aktuell die Einführung eines kind- und altersgerechten, „Pool-Testverfahrens an den Grund- und Förderschulen“ vor, eines so genannten „Lolli-Tests“. Wir SchulleiterInnen sind in der letzten Woche per Video bereits über die geplanten Abläufe und die mit den Tests einher gehenden notwendigen Änderungen der Stundenpläne informiert worden. Leider sind die Präsentationen bisher noch nicht veröffentlicht worden (auch nicht für uns), so dass ich Ihnen dazu nur Folgendes mitteilen kann:

Ab dem **10. Mai** sollen alle Grundschulkinder zweimal wöchentlich in der Klasse mit dem so genannten „Lolli-Test“ getestet werden. Leider habe ich noch keine konkreten Informationen bzgl. der Tests (Herstellerangaben o.ä.), melde mich aber, sobald ich diese habe. Auch kann ich noch nicht sagen, ob es genau am 10. Mai an der Davertschule mit den Lolli-Tests losgeht oder doch erst am 17. Mai, da es viele logistische und organisatorische Hürden gibt. Ich hoffe aber, dass ich dazu zeitnah weitere Informationen bekomme, die ich direkt an Sie weitergeben kann.

Die „Lolli-Tests“ funktionieren in etwa so: Die anwesende Gruppe von Kindern lutscht morgens in der Klasse für etwa 30 Sekunden an einem Tupfer - so wie an einem Lolli. Danach stecken alle ihre Tupfer in dasselbe Pool-Röhrchen. Dabei werden die Proben also vermischt. Dieses Röhrchen geht dann ins Labor. Bis um 6 Uhr am nächsten Morgen erhält die Schule die Information, ob der „Pool“ negativ oder positiv getestet wurde. Sollte der Pool positiv getestet worden sein, werden die Eltern benachrichtigt, denn dann muss jedes Kind dieser einen Gruppe zuhause einen neuen „Lolli-Test“ machen und diesen bis 10 Uhr zur Schule bringen, von wo dann die Einzeltests ins Labor gebracht werden. So kann dann herausgefunden werden, bei welchem Kind genau die Corona-Viren nachgewiesen wurden. An dieser Stelle entscheidet das Gesundheitsamt, wie es konkret weitergeht.

Die erste **gute Nachricht** ist: Diese Tests sind fast **so sicher wie die PCR-Tests**, für die Kinder **viel angenehmer** durchzuführen, und sie sollen vollkommen **ungefährlich** sein.

Die **nicht so gute Nachricht**: Wir müssen deshalb unser „Wechselmodell“ ändern – sprich, die bisher ziemlich verlässlich terminierten Unterrichtstage Ihres Kindes bis zu den Ferien ändern sich... (Es bleiben aber ganz viele Tage wie geplant!)

Das Ministerium **gibt vor**, dass gleichzeitig mit der Einführung der „Lolli-Tests“ für kein Kind an zwei aufeinander folgenden Tagen Präsenzunterricht angesetzt sein darf (aktuell haben die Kinder manchmal z.B. Donnerstag und Freitag Unterricht).

Daher musste ich die Präsenz-Unterrichtstage der Kinder anpassen. Eine Übersicht für die Gruppen gelb und blau finden Sie weiter unten. Leider muss ich auch eine neue Betreuungsabfrage starten....

Die zweite **gute Nachricht** ist, dass ich im Zuge dieser Änderung den Stundenplan dahingehend ändern konnte, dass jedes Kind nun eine Präsenz-Unterrichtsstunde mehr im Plan stehen hat – auch, wenn diese nur alle 2 Wochen stattfindet, freuen wir uns über jede „Schul-Stunde“, die möglich ist. Daher starten wir mit dem Plan auch sofort!

Möglich ist dies auch, weil die MitarbeiterInnen der ÜMI und OGS sowie unsere Praktikantin und unser Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst mit Unterstützung von aktuell nur sehr wenig Lehrerstunden die komplette Betreuung stemmen! Ohne sie wäre ein solcher Stundenplan nicht möglich, an dieser Stelle also einmal vielen Dank dafür!!!

Damit Martina Bauer und ich planen können, wer wann wo wie viele Kinder betreut, muss ich leider noch einmal eine Betreuungsabfrage stellen.

Als „Blatt 3“ finden Sie daher – diesmal ohne die bekannten Erläuterungen – die Liste mit den Präsenz- und Distanztagen und ich bitte Sie sehr, uns diese bis Donnerstag, 8.00 Uhr (Sie wissen ja, Essen etc.) zurückzugeben!

Vielen Dank!

**Die konkreten Stundenpläne bekommen Sie von den Klassenlehrerinnen!**

Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass ich irgendwann mal wieder einen Einladungsbrief zum Schulfest schreiben darf statt eines solchen, und hoffe, Sie drücken uns allen dafür mit mir gemeinsam die Daumen!

Herzliche Grüße

*Diana Hülsmeier*